

Checkliste zur Arbeitsplatzsuche

Haben bereits auf den großen Internetjobbörsen wie beispielsweise

- www.monster.de,
- www.stepstone.de,
- www.stellenanzeigen.de,
- www.jobscout24.de oder
- www.arbeitsagentur.de recherchiert?

Haben Sie bereits die Internetauftritte infrage kommender Firmen besucht? Auf deren Karriereseiten sehen Sie in der Regel am frühesten, wenn Bedarf an neuen Mitarbeitern besteht.

Auch in Zeiten des Internets sind regionale und überregionale Tageszeitungen wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung, die Welt, der Tagesspiegel oder das Handelsblatt stellen mit Stellen mit ihren Wochenendausgaben eine wahre Fundgrube dar. Weitere Stellenanzeigen finden Sie in speziellen Sonderbeilagen. Haben Sie auch hier recherchiert?

Eine weitere gute Möglichkeit stellen Online-Karrieremagazine dar. Empfehlenswerte Beispiele sind hier:

- Junge Karriere unter www.jungekarriere.de,
- Karrierefürer unter www.karrierefuehrer.de,
- FAZ-Hochschulanzeiger unter www.hochschulanzeiger.de und
- Staufenbiel unter www.staufenbiel.de.

Haben Sie auch in diesen Medien speziell für Hochschulabsolventen gesucht?

Nutzen Sie in jedem Fall auch spezielle Kongresse und Kontaktmessen für Hochschulabsolventen. Hier haben Sie den Vorteil bereits vor der eigentlichen Bewerbung Kontakte zu knüpfen. Informationen über die jeweiligen Zielgruppen, die Veranstalter und die aktuellen Termine diverser Messen finden Sie im Internet. Suchen Sie einfach nach „Absolventenkongress“, „Karrieremesse“ oder „Jobmesse“.

Haben Sie Kontakte zu Personen, die bereits in Ihrer Wunsch-Branche oder sogar Ihrem Wunsch-Unternehmen arbeiten? Sprechen Sie diese Personen an. In der Regel sind diese gern behilflich und erhalten oftmals sogar eine Prämie ihres Arbeitgebers, wenn es aufgrund ihrer Empfehlung zu einer Anstellung kommt.

Warten Sie nicht zu lange mit Ihrer Bewerbung. Bereits sechs bis neun Monate vor Studienende können und sollten Sie sich durchaus bewerben.